



Landeshauptstadt
München



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

Liebe Leser*innen,

damit wir in Zukunft in einer gerechten und umweltfreundlichen Welt leben können, bedarf es großer Anstrengungen. Es braucht eine nachhaltigere Wirtschaftsweise, ambitioniertere politische Vorgaben und es braucht eine bessere Bildung. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll dazu befähigen, das erforderliche Wissen und die Kompetenzen zu erwerben, damit unsere Handlungen zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. BNE ist somit ein Schlüsselfaktor, um die Stadtgesellschaft im Sinne der Agenda 2030 und ihrer 17 Ziele (SDGs) für nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren und einen Beitrag für die zukunftsfähige Stadtentwicklung Münchens zu leisten. Als größte deutsche Kommune kommt uns eine besondere Verantwortung bei der Umsetzung der Nachhaltigkeits- und Entwicklungsziele zu. München strebt an, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein. Die Umsetzung dieser großen Aufgabe erfordert nicht nur technische Lösungen, sondern auch ein verändertes Bewusstsein und Verhalten der Bürger*innen unserer Stadt.

Als 2. Bürgermeisterin bin ich auch für das Thema BNE zuständig und verfolge mit großem Interesse die Erarbeitung der stadtweiten BNE-Konzeption. Dabei soll ein Handlungsprogramm entwickelt werden, das zur strukturellen Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen beiträgt.

Im Zuge der Arbeiten an der BNE-Konzeption ist der vorliegende Newsletter „München lernt Nachhaltigkeit“ entstanden. Daneben ist auch eine zentrale Webseite in Arbeit, um diesem wichtigen Thema die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und relevante Informationen zu bündeln. Besonders freut mich, dass wir in München bereits jetzt viele tolle BNE-Projekte sowie sehr viele Engagierte haben, die wir Ihnen regelmäßig vorstellen können.

Viele Freude und gute Impulse beim Lesen der ersten Ausgabe wünscht Ihnen herzlich

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin



In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
 - Die erste Ausgabe "München lernt Nachhaltigkeit"
 - Ergebnisse der u_count Jugendhearings zu Umwelt-, Natur- und Tierschutz
 - Umfrageaktion „Deine Meinung zählt!": Umweltschutz zählt!
- **SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"**
 - Hintergrund
 - Projektleitung & Prozessbegleitung
 - Digitale BNE-Tage im Juli und September 2020
- **IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE**
 - BenE München e. V.
 - Forum N (Werner-von-Siemens Gymnasium)
- **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**



AKTUELLES

Erste Ausgabe von "München lernt Nachhaltigkeit"

Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unseres BNE-Newsletters, mit dem wir über Aktuelles rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in München informieren. Schwerpunktmäßig berichten wir über die Entwicklung und Umsetzung der städtischen Konzeption „BNE Vision 2030“ - Neuigkeiten aus den Arbeitskreisen, Termine, Veröffentlichungen. Daneben beleuchten wir aktuelle Geschehnisse aus Politik & Verwaltung, Studienergebnisse, relevante Veröffentlichungen und Neuigkeiten aus der Nachhaltigkeitswelt und weisen auf wichtige Termine hin. Außerdem stellen wir in jeder Ausgabe ein Good-Practice-Projekt sowie ausgewählte Münchner BNE-Akteur*innen vor.

Hinter dem Newsletter stecken Markus Mitterer & Lila Schulz von der [Stabsstelle Kommunales Bildungsmanagement im RBS-PI-ZKB](#).



Partizipation ist nicht nur ein zentrales Element von BNE - sie ist uns auch ein persönliches Anliegen. Wirken Sie mit und schreiben Sie uns! Wir freuen uns über Anregungen und mögliche Newsletter-Inhalte, aber selbstverständlich auch Kritik, an bne.rbs@muenchen.de.

Ergebnisse der u_count Jugendhearings zu den Engagementbereichen Umwelt-, Natur- und Tierschutz

Jugendliche und junge Erwachsene sehen Klima- und Umweltschutz als eine der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben an. Das bietet eine gute Möglichkeit, junge Menschen langfristig für freiwilliges Engagement zu begeistern. Im Programm u_count – gemeinsam Gesellschaft gestalten hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) 2019 im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 27 Jahren zu freiwilligem Engagement und Freiwilligendiensten befragt.

Anlässlich der 16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements hat die DKJS die Ergebnisse der u_count Jugendhearings zu den Engagementbereichen Umwelt-, Natur- und Tierschutz gesondert ausgewertet. Die Auswertung und den Ergebnisbericht finden Sie unter: <https://www.dkjs.de/aktuell/meldung/news/junges-engagement-fuer-den-klimaschutz/>

Umfrageaktion „Deine Meinung zählt!“: Umweltschutz zählt!

Was brauchen Kinder und Jugendliche in München in Zeiten des Coronavirus? Was muss aus ihrer Sicht in der Stadt verändert oder verbessert werden? Und wo möchten sie mitentscheiden? Mit diesen Fragen wandte sich der Arbeitskreis Kinder- und Jugendbeteiligung an junge Menschen zwischen sechs und 19 Jahren. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen konnte das Kinder- und Jugendforum nicht in gewohnter Weise vorbereitet und durchgeführt werden. Daher bot der Arbeitskreis unter dem Motto „Deine Meinung zählt!“ im Juni 2020 eine Umfrage an. Die Umfrage machte deutlich, dass das Thema Umweltschutz die Münchner Kinder und Jugendlichen umtreibt. Auf die Frage "Wozu möchtest Du deine Meinung äußern?" antworteten 27% mit "Umweltschutz in München (z.B. etwas tun gegen die vielen weggeworfenen Atemschutzmasken, Bäume pflanzen für saubere Luft oder anderes...)". Auf die Frage "Was soll für Kinder und Jugendliche in München schnell verändert und verbessert werden?" gingen 80 Forderungen zum Umweltschutz ein, besonders häufig fiel dabei:

- München soll sauberer werden
- weniger Müll, mehr Mülleimer in der Stadt
- mehr Radwege, weniger Autos

Eine kurze Auswertung der Umfrage finden Sie unter: <https://www.kinderforum-muenchen.de/umfrage-deine-meinung-zaehlt/>

BNE VISION 2030



SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“

Hintergrund

Die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen haben 2015 die globale Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung beschlossen. Das Kernstück der Agenda bildet ein Katalog mit 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs). BNE ist selbst Teil dieser 17 SDGs und gleichzeitig von zentraler Bedeutung für die Umsetzung ebendieser, denn sie vermittelt Kompetenzen, die für eine zukunftsfähige Gestaltung unserer Gesellschaft erforderlich sind.

Vor Ort in den Kommunen können die Menschen am Besten erreicht und mit Hilfe von BNE für Veränderungen sensibilisiert werden. Der Münchner Stadtrat hat deshalb im November 2018 das Referat für Bildung und Sport und das Referat für Gesundheit und Umwelt beauftragt, bis 2022 eine BNE-Konzeption für München zu erarbeiten ([zur Beschlussvorlage](#)). Die Erarbeitung erfolgt gemeinsam mit weiteren städtischen Referaten, Münchner BNE-Akteur*innen sowie Pädagog*innen.

Ziel ist die Erarbeitung eines Handlungsprogramms, das maßgeblich zur strukturellen Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen in München beiträgt. Die BNE-Konzeption wird als Bestandteil der Leitlinie Bildung die Perspektive München ergänzen. Erste

Maßnahmen und Leitprojekte werden bereits im Zuge der Erarbeitung der Konzeption erprobt und umgesetzt.

Um BNE strukturell in allen Bildungsbereichen verankern zu können, müssen alle relevanten Bildungsbereiche abgedeckt werden. In einem ersten Austausch mit ausgewählten BNE-Akteur*innen wurde eine Arbeits- und Organisationsstruktur entwickelt, die sich an den Bildungsbereichen des Nationalen Aktionsplans BNE (NAP-BNE) orientiert. Damit wird nun in den folgenden sieben Arbeitskreisen an Empfehlungen für ein Handlungsprogramm gearbeitet: Frühkindliche Bildung, Schule, Non-formales Lernen Kinder / Jugend, Berufliche Bildung, Hochschule, Erwachsenenbildung und Verwaltung.

Projektleitung & Prozessbegleitung

Die Projektleitung liegt bei Asya Unger und Markus Mitterer vom RBS und Dr. Christoph Klebel vom RGU. Seit Oktober 2019 wird die Koordination und Moderation durch eine externe Prozessbegleitung - Julia Pfänder und Alexander Thamm - unterstützt.



v.l.n.r. Alexander Thamm, Julia Pfänder, Asya Unger, Dr. Christoph Klebel, Markus Mitterer

Projektleitung und Prozessbegleitung können über bne-konzeption@muenchen.de kontaktiert werden.

Digitale BNE-Tage im Juli und September 2020

Im Juli 2020 fanden die „BNE-Tage“ statt. Mit dem pandemiebedingt digitalen Veranstaltungsformat wurde Zwischenbilanz gezogen, Austauschräume geöffnet und weitere Perspektiven einbezogen. Den Auftakt bildete ein [Live-Stream](#) am 7. Juli 2020. In den folgenden Wochen gaben die AKs den Teilnehmenden anderer AKs Einblicke in ihren Bildungsbereich und den jeweiligen Arbeitsstand. Gemeinsamkeiten, aber auch essentielle Unterschiede, der insgesamt sieben AKs wurden identifiziert und diskutiert, um Synergien optimal zu nutzen

Am 16. September 2020 wurden die in diesem Zusammenhang gewonnenen Erkenntnisse in einer hybriden Veranstaltung (vor Ort im Kulturhaus Milbertshofen und digital über WebEx und [Youtube](#) mit bis zu 140 weiteren Personen) einem breiteren Publikum vorgestellt. In der öffentlichen Abschlussveranstaltung hatten sowohl im Prozess Mitwirkende als auch BNE-Interessierte die Gelegenheit, den Zwischenstand der Erarbeitung zu kommentieren und sich in insgesamt fünf Workshops zu bildungsbereichübergreifenden Themen auszutauschen:

- Bildungseinrichtung als Vorbild für Nachhaltigkeit (Whole-Institution-Approach)
- Lokale bildungsbereichübergreifende BNE-Netzwerke (Bildungslandschaften, Sozialraumorientierung)
- Wie können neue / andere Zielgruppen erreicht werden?
- BNE-Plattform für München (online Übersicht zu BNE-Akteur*innen, Angeboten, Lernorten)
- Aus-, Fort- und Weiterbildung mit und für mehr BNE

Auf <https://www.pi-muenchen.de/bne> finden Sie die **Dokumentation der gesamten BNE-Tage** zum nachlesen und -schauen. Darunter auch die Videoaufzeichnungen der Auftakt- und Abschlussveranstaltung vom 7. Juli und 16. September.



IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE

BenE München e.V. Steckbrief "BenE München e.V."



Gründungsjahr	2007
Unsere Ziele	Vernetzung und Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen und Bildungsakteur*innen mit Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Organisationen; Verankerung und Weiterentwicklung von BNE in der Stadtgesellschaft; Befähigung der Bürger*innen, Fachleute und Bildungseinrichtungen, ihre Lebens- und Arbeitsweise im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten.
Was wir machen	Das BenE München-Netzwerk bringt Akteur*innen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammen. Im Mittelpunkt stehen das kooperative Arbeiten an Bildungsprojekten und die gegenseitige Unterstützung. Öffentlichkeitsarbeit für eine BNE in München durch das BenE München Forum, den BNE-Newsletter "Ticker" und BNE-Beratung. BenE-Arbeitsgruppen steigern die individuelle Verbreitung und Verankerung des BNE-Konzepts in München.
Kontakt	Sabine Leise (Geschäftsstellenleitung), sabine.leise@bene-muenchen.de , 089/230 027 84

Fragen an BenE München e.V.

1. Was macht für euch BNE im Kern aus?

Wir verstehen BNE als ganzheitlichen Bildungsansatz: Sie soll Menschen befähigen, die Aufgaben der Zukunft zu erkennen, anzunehmen und sie solidarisch zu gestalten.

2. Was ist eurer Meinung nach am Wichtigsten, um BNE in München voran zu treiben?
*Entscheidend ist, dass sich über eine Verbreitung und Verankerung der BNE alle Bürger*innen Wissen, Fähigkeiten, Werte und Einstellungen aneignen können, die erforderlich sind, um zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.*

3. Worauf seid Ihr besonders stolz?

Der BenE München e.V ist seit 2008 als Regional Center of Expertise (RCE) durch die Universität der Vereinten Nationen (UNU) akkreditiert und in das internationale Netzwerk eingebunden.

4. Wer sollte mit Euch Kontakt aufnehmen?

*Egal ob Institutionen, Bildungseinrichtungen und -Akteur*innen, Stiftungen, Universitäten / Hochschulen, studentische Hochschulgruppen, Schulen, Unternehmen, Mitglieder oder einfach BNE-Interessierte - wir sind für Euch da!*

**Projekt „Forum N“ (Werner-von-Siemens Gymnasium)
Steckbrief "Forum N"**



Projektteam	Team N (Lehrkräfte und ein Schulleitungsmitglied des WSG) und externe Partner (Prozessbegleitung: Ökoprotokoll MobilSpiel e. V., Nord Süd Forum München e. V.)
Projektzeitraum	seit 2017
Unsere Ziele	BNE am WSG durch entsprechende Haltung, Struktur und System
Was wir machen	Umsetzung von BNE im Unterricht, Schulleben und Schulgelände und Erstellung eines dynamischen Konzeptes, Steuerungsgruppe Team N koordiniert die Maßnahmen. Forum N: zwei Treffen pro Schuljahr der gesamten Schulfamilie (Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern und nichtpädagogisches Personal) zum Austausch über Themen der Nachhaltigkeit und Planung neuer Ideen.
Kontakt	Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasium, Susanne Sütsch, susanne.suetsch@muenchen.de , 089/233 350 00

Fragen an "Forum N"

1. Wie kam es zur Projektidee?

Es gab an der Schule viele Angebote im Bereich BNE, aber nicht systematisiert und kaum Absprachen untereinander.

2. Inwiefern spielt Partizipation bei euch eine wichtige Rolle?

*Partizipation hat einen großen Stellenwert und ist Teil des Konzepts. Die gesamte Schulfamilie kann sich beteiligen, vor allem Schüler*innen werden regelmäßig eingebunden.*

3. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?

*In der Mitnahme und Begeisterung aller Kolleg*innen und der Schüler*innen, in der Kontinuität von Projekten und der Weiterverfolgung der Ideen.*

4. Wie fließt BNE im Schulalltag mit ein in den Unterricht?

Es gibt eine verpflichtende Inputstunde zu Beginn eines Schuljahres zu einem Jahresthema (Jahresthema 20/21: SDGs und ihre Umsetzung am WSG) und Klassenumweltbeauftragte. Alle Fachschaften sind aufgefordert, BNE in ihren Unterricht miteinzubauen. Es besteht Zusammenarbeit mit externen Partnern, es gibt Seminare der Oberstufe zu BNE-Themen, Berufsorientierung und Praktika mit BNE-Bezug, außerschulische Lernorte, Teilnahme an BNE-Projekten und Wettbewerben; Grundsätzlich werden Fahrten und Exkursionen auf ihre „BNE-Verträglichkeit“ abgeklapft (carbon footprint), Verpflegung (fair trade Schule geplant), Schulfeste (möglichst ohne Müll), Ganztagesangebote (Kochwagen, Hochbeete, Tauschregal etc), Beschaffung und Energie --> wir verfolgen einen "whole institution approach".

5. Was versteht Ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

BNE hat einen hohen Stellenwert mit großer Bedeutung für die Zukunft. Sie darf nicht „übergestülpt“ werden, jeder soll sich seine Haltung erarbeiten.

6. Was kann man von Euch lernen?

Wir haben eine tolles Team mit großer Begeisterung, das sich gegenseitig motiviert und nicht so schnell aufgibt. Jeder hat andere Schwerpunkte, so passt das Team perfekt zusammen.



TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE

29.10.2020	09:30- 17:00	SDG-Fachtag "Lernort Zukunft"	Digital
11.11.2020	08:30- 19:30	Dialogforum Kulturelle Bildung „Was braucht die Kulturelle Bildung in München JETZT?“	Digital
WS 20/21	Montags 18:00	Hochschule München: Online-Ringvorlesung "Lectures for Future"	Digital

Copyright © 2020 Landeshauptstadt München
Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?
Schreiben Sie uns: bne.rbs@muenchen.de

Herausgeberin:

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
Bayerstraße 28, 80335 München
www.pi-muenchen.de/bne

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.

Hier können Sie den Newsletter [abbestellen](#).

Für weitere Newsletter der Landeshauptstadt München können Sie sich hier [registrieren](#).

